

GRUENE-GOCHSHEIM.DE

Ausgabe 8

Jan 2026

📷 gruene_gochsheim
📘 gruene.gochsheim
📧 gruene_gochsheim
📧 @gochsheim@gruene.social
🦋 @gruene-gochsheim.bsky.social

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

GOCHSHEIM-WEYER



MEIN ORT

**Nachrichten für Gochsheim und Weyer
von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**



GRÜNE WÄHLEN!



HIER KÖNNEN SIE UNS TREFFEN



31.01.26

INFO-STAND BEI EDEKA DIDIS

ab 9 Uhr bis ca. 14 Uhr

21.02.26

WINTERKINO: FINDET DORIE!

Ort: AWO-Heim, Jahnstr. 16, 16 Uhr - Eintritt frei!

21.02.26

WINTERKINO: FORREST GUMP

Ort: AWO-Heim, Jahnstr. 16, 19 Uhr - Eintritt frei!

25.04.26

„HEUPFERDCHEN“-ENTDECKERTAG FÜR KINDER

Lerne die Natur um Dich herum kennen!

Ort: Waldklassenzimmer, 10-14:30 Uhr, Anmeldung ab Februar

26.07.26

4. GOCHSHEIMER ACTIONBOUND

Die digitale Familienrallye zu Fuß oder mit dem Rad

FOTOS:

Seite 1, 5 und 16: Vanessa Weiershäuser

Seite 4: Heiko Kuschel

Seite 7 bis 9 sowie Seite 11 bis 13 außer Johannes Stamm: Marion Braun

Seite 10: Peter Matl

Seite 12 (Johannes Stamm): Bettina Stamm

DEIN ORT WIRD SCHÖNER MIT DIR

Liebe Bürger*innen von Gochsheim und Weyer,

unser Zuhause ist der Ort, an dem wir zusammen die Dinge zum Besseren gestalten können. Das wollen wir Grüne tun – gemeinsam mit Ihnen. Lassen Sie uns bewahren, was wir lieben. Und lassen Sie uns verändern, was nicht mehr funktioniert.

In dieser Ausgabe von **MEINORT** wollen wir Sie darüber informieren, warum es sich lohnt, Ihr Kreuz bei der anstehenden Kommunalwahl am 8. März bei uns Grünen zu setzen. Denn wir haben Ideen! Ideen, wie wir unseren Ort gemeinsam gestalten können, damit die Menschen in unseren beiden Heimatdörfern heute und morgen gut und gerne leben.

Herzlichst,
Christina Siebert und Lukas Fassnacht
Sprecher*innen des Ortsverbands



Rückblick

Was geworden ist



Seit 2020 sind wir mit zwei engagierten Grünen im Gemeinderat vertreten. Trotz der Mehrheitsverhältnisse konnten wir in Zusammenarbeit mit Anderen bereits viele zukunftsweisende Projekte anstoßen und umsetzen.

SCHUTZ VON NATUR UND BÄUMEN

Wir haben uns dafür stark gemacht, dass bei geplanten Baumfällungen sorgfältig geprüft wird, welche Bäume wirklich krank sind und welche noch gerettet werden können. Durch diese präzise Untersuchung konnten wir insbesondere 30 Bäume vor dem Neuen Friedhof retten. Sie leisten nun weiter einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Natur und spenden Schatten.

WASSER SPAREN UND SCHÜTZEN

Wir haben uns dafür stark gemacht, dass wichtige Schritte eingeleitet werden, um Wasser zu sammeln bzw. zu sparen. Denn als trockenste Region Bayerns steht Unterfranken durch die Klimaveränderung vor besonderen Herausforderungen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist der Einbau von Zisternen, wie kürzlich im Rahmen der neuen Quellwasserableitung in Weyer.

Wir haben uns dafür stark gemacht, dass auch der Einbau privater Regenwasserzisternen finanziell unterstützt wird.

Wir haben uns dafür stark gemacht, dass der Bauhof öffentliche Grünanlagen und den Friedhof nur noch in den kühleren Morgenstunden

gießt. So wird nicht nur Wasser gespart, sondern auch eine effiziente Pflege der Grünanlagen ermöglicht.

WIEDERBELEBUNG VON WASSERQUELLEN

Wir haben uns dafür stark gemacht, dass das Wasser des Weyerer Brunnens in einer Zisterne gesammelt wird, statt einfach in den Main zu fließen. Darüber hinaus wurde ein weiterer Brunnen in der Hadergasse reaktiviert, was wir sehr begrüßen. Dieses Wasser wird nun genutzt, um die Versorgung mit frischem, lokalem Grund- und Quellwasser zu verbessern und eine nachhaltige Wasserversorgung zu gewährleisten.

ORTSENTWICKLUNG MIT LEBENSQUALITÄT

Wir haben uns dafür stark gemacht, dass unsere Gemeinde der Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“ beigetreten ist. Das bedeutet für uns unter anderem: Mehr Spielraum bei der Umsetzung lokaler Verkehrsbedürfnisse und der attraktiven Gestaltung des Ortes.

ENERGIEEFFIZIENZ AN UNSERER GRUNDSCHULE

Wir haben uns dafür stark gemacht, dass unsere Grundschule energetisch saniert wird. Das Schulgebäude verbraucht nun weniger Energie, die CO₂-Emissionen wurden gesenkt und gleichzeitig genießen die Kinder seither eine noch angenehmere Schulumgebung.



Beim Weyerer Brunnenhäuschen fließen mehrere Wasserquellen zusammen. Das Wasser wird in Zukunft in einer Zisterne gesammelt.



Ausblick

Was bleiben soll und werden kann

Mit Ihrer Stimme können wir weiterhin konkrete Schritte unternehmen, um Gochsheim und Weyer zu Orten zu machen, die im Einklang mit der Umwelt und den Bedürfnissen der Menschen stehen.

FÜR EIN STARKES MITEINANDER

Wir setzen uns ein für lebendige, grüne Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen, damit Menschen sich gleichberechtigt begegnen und Generationen ihre Treffpunkte haben.

Wir setzen uns ein für Vielfalt in unseren Dörfern und dafür, dass jede*r vor Ort mitgestalten kann, egal ob sechzehn oder sechsundsiebzig, ob Gochsheimer Urgestein oder erst seit Kurzem in unserer Gemeinde.

Wir setzen uns ein für verlässliche Versorgung und gute Infrastruktur, von der Arztanbindung über die Kinderbetreuung bis zum attraktiven Freizeitangebot.

Wir setzen uns ein für ein aktives Dorfleben und den Erhalt von Tradition und Kultur, denn sie schaffen Identität, kreative Freiheit und bieten Entfaltungsmöglichkeiten.

Wir setzen uns ein für die Stärkung und Anerkennung des Ehrenamts und unterstützen die Aktiven in den Vereinen.

FÜR BESSERE MOBILITÄT UND MEHR VERKEHRSSICHERHEIT

Wir setzen uns ein für mehr Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer*innen. Im Ort sollen verkehrsberechtigte Bereiche entstehen, wo keine ausreichenden Gehwege vorhanden

sind. An einigen Straßenecken und Kreuzungen soll eine bessere Einsicht gewährleistet und Fußgänger sowie Radfahrer mitgedacht werden.

Wir setzen uns ein für klimafreundliche und flexible Mobilität mit verlässlichen und gut ausgebauten Busanbindungen.

Wir setzen uns ein für eine moderne Ladeinfrastruktur in neu gebauten und sanierten Straßenzügen, die allen Menschen einen verlässlichen und unkomplizierten Zugang zur Elektromobilität ermöglicht.

Wir setzen uns ein für barrierefreie Straßenräume, Haltestellen und Wege, die allen Menschen eine problemlose Teilhabe und Mobilität ermöglichen.

FÜR WEITSICHT IN DER KLIMAKRISE

Wir setzen uns ein für ein kluges Hitze- und Regenmanagement in unserer Gemeinde. Dazu zählt unter anderem, dass versiegelte Flächen so zurückgebaut werden, dass sie





möglichst viel Wasser direkt vor Ort aufnehmen und speichern können. So schützen wir unser Hab und Gut in Zeiten der Klimakrise vor Überflutungen.

Wir setzen uns ein für die Pflanzung von mehr schattenspendenden, hitzeresistenten Bäumen, mehr Grünflächen, Fassaden- und Dachbegrünung, aber auch für Trinkbrunnen und schattige Bänke auf öffentlichen Plätzen.

Wir setzen uns ein für 100% Ökostromversorgung durch unser gemeindeeigenes Energieversorgungsunternehmen (EVU) sowie die Ausrüstung mit PV-Anlagen auf allen kommunalen Liegenschaften, wo es wirtschaftlich und technisch umsetzbar ist.

Wir setzen uns ein für eine Modernisierung des gemeindeeigenen EVU, um für zukunftsgerechte Anforderungen wie Ladesäulen, Solar und Energiespeicher gerüstet zu sein. Der Erhalt und Ausbau der lokalen Energieinfrastruktur ist für uns ein wichtiger Baustein im Energiemanagement.

Wir setzen uns ein für einen standardisierten Klima- und Nachhaltigkeitscheck bei kommunalen Ratsbeschlüssen.

FÜR PRIVATE ZUSCHÜSSE UND FÖRDERUNGEN

Wir setzen uns ein für private Förderungen, wenn ökologische Lösungen bei Reparaturen und Erneuerungen in Haus und Garten gefunden werden: Ob bei der Verwandlung des in die Jahre gekommenen Steingartens und dem Entfernen alter Betonflächen zugunsten einer grünen Oase oder bei der Erneuerung des Gartenzaunes mit nachhaltigen Materialien.

Wir setzen uns ein für eine Aufstockung der Förderung beim Bau privater Zisternen sowie für die Bezuschussung von Batteriespeichern und Balkonkraftwerken.

Gestalten wir gemeinsam das Gochsheim und Weyer von morgen - für eine lebenswerte Zukunft.



Peter Matl

53 Jahre alt / Heilerziehungspfleger / Gruppierungssprecher im Gemeinderat und Gleichstellungsbeauftragter

PLATZ 1-3

In Zeiten, in denen politische Positionen weiter auseinanderdriften und Polarisierung an der Tagesordnung ist, finde ich es unerlässlich, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und das Potenzial für konstruktive Zusammenarbeit zu erkennen. Statt sich hinter starren Haltungen zu verschanzen, sollten wir unsere Mitmenschen wertschätzen und offen bleiben für andere Perspektiven und echte Kompromisse.

Persönliche Gespräche mit Bürger*innen mit unterschiedlichen Ansichten sind für mich oft unglaublich bereichernd. Auch im Gemeinderat erlebe ich immer wieder, wie sehr wir voneinander profitieren können. Kreative Lösungen,

die vorher undenkbar erschienen, entstehen häufig aus dem Zusammenspiel verschiedener Sichtweisen, wenn wir einander zuhören und ernst nehmen.

Kompromisse sind kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke! Sie zeigen, dass wir bereit sind, für das Wohl unserer Gemeinde zu arbeiten – auch jenseits eigener Positionen. Wenn wir es schaffen, in einen respektvollen Dialog zu gehen, können wir ein gemeinsames Ziel verfolgen: eine bessere Zukunft für Gochsheim und Weyer.

Helfen Sie mir, diesen Weg weiterzugehen und den Dialog offen zu halten – denn Veränderung beginnt vor Ort, in den persönlichen Begegnungen und im respektvollen Miteinander.

Marion Braun



66 Jahre alt / Fotografin / Gemeinderatsmitglied und Umweltbeauftragte

PLATZ 4-6

Gochsheim lebenswerter machen:

Viele kennen mich als Fotografin oder aus sechs Jahren Gemeinderatsarbeit. Auch im Ruhestand möchte ich mich weiter mit Leidenschaft für Gochsheim und Weyer einsetzen. Wir stehen vor Herausforderungen wie Hitze, Versiegelung und fehlenden Rückzugsorten – aber haben großes Potenzial für Natur, Miteinander und Vereine.

Wasser bewahren: Wir brauchen mehr Regenwasserspeicher für Gärten, Bäume, Grundwasser. Deshalb setze ich mich für ein Förderprogramm für private Zisternen ein. Bei Neu- und Umbauten sollten durchlässige Beläge Standard sein. Mit Landwirt*innen will ich Pflanzenschutzmittel reduzieren und Ufer renaturieren.

Mehr Schatten & Leben: Hitzesommer verlangen kühle Oasen, besonders im Ortskern und an Haltestellen: mehr Bäume, Sitzplätze, Spielmöglichkeiten, ein Café als Treffpunkt ... Umweltaktionen für Kinder wie das „Heupferdchen-Abzeichen“ liegen mir am Herzen.

Sichere & bezahlbare Mobilität: Radfahren muss sicherer werden: mit Radwegen und Tempo 30 im Ortskern. Für einen erschwinglichen ÖPNV brauchen wir ein Sozialticket.

Gemeinsam weiterkommen: Im Gemeinderat habe ich erlebt, wie Kompromissbereitschaft und klare Ziele Veränderungen ermöglichen. Diese Arbeit möchte ich fortsetzen. Mit Ihrer Stimme. Für ein grünes, lebendiges, zukunftsfähiges Gochsheim und Weyer.



Lukas Fassnacht

33 Jahre alt / Supply Chain Manager

PLATZ 7-9 Ich bin überzeugt: **Gochsheim und Weyer können noch lebenswerter werden!** Als passionierter Radfahrer, Gärtner und engagierter Gochsheimer möchte ich im Gemeinderat mitgestalten.

Aktive Mobilität: Ich will sichere Rad- und Fußwege für alle Generationen, damit wir uns geschützt bewegen können. Ob Kindergarten, Schule, Arbeit oder Einkaufen – alle sollen sicher und entspannt ankommen. Dafür müssen Rad- und Fußverkehr, Bus und Pkw-Verkehr besser ineinander greifen.

Mehr Grün im Ort: Bäume, Blühflächen, begrünte Dächer und Fassaden sind kein Luxus, sie sind Lebensqualität. Sie kühlen im Sommer, bieten Lebensraum für Insekten und

machen unseren Ort schöner und grüner. So können wir auch in zukünftig heißen Sommern gut leben.

Vereine und unsere Heimat: Gochsheim ist mehr als nur ein Ort zum Wohnen. Es ist unsere Heimat, geprägt von engagierten Menschen und einem lebendigen Vereinsleben. Als aktives Vereinsmitglied weiß ich, wie wichtig starke Gemeinschaften sind. Deshalb will ich, dass unsere Vereine weiterhin beste Unterstützung erhalten und Orte des Zusammenhalts, des Sports und der Kultur bleiben.

Gemeinsam können wir viel erreichen.

Machen wir Gochsheim und Weyer fit für die Zukunft. Mit Mut, Pragmatismus und Ihrem Input!



INGRID GUTJAHR

Krankenkassenfachwirtin

50 Jahre alt

Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich Gochsheim aktiv mitgestalten möchte. Meine Kindheit in Siebenbürgen hat mich geprägt: Ich habe erfahren, dass wahres Glück aus Gemeinschaft entsteht - nicht aus ständigem materiellen Konsum. Gleichzeitig wurde mir bewusst, welchen unschätzbaren Wert Meinungsfreiheit und Demokratie für mich haben. Getreu meinem Lebensmotto „Wer will, findet Wege“ setze ich mich ein für ein grünes Gochsheim und Weyer, für eine starke Demokratie und für eine Zukunft, die wir gemeinsam für uns und unsere Kinder gestalten.



JOHANNES STAMM

Student

20 Jahre alt

Ich bin froh, in Gochsheim aufgewachsen zu sein – und ich wünsche mir, dass sich auch zukünftige Generationen hier zuhause fühlen können. Dafür brauchen wir mehr Angebote, besonders für junge Menschen. Unser Ortskern sollte lebendig sein und zum Einkaufen und Verweilen einladen. Dabei braucht es auch offene Treffpunkte und konsumfreie Orte, an denen man einfach zusammenkommen kann. Gut gepflegte Grünflächen machen unseren Ort angenehmer, tragen zum Klimaschutz bei und bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Solche Orte fördern ein starkes Miteinander – nicht nur zu Kirchweih oder Erntedank, sondern das ganze Jahr über.



CHRISTINA SIEBERT

*Krankenschwester / Musiktherapeutin /
freie Dozentin*

47 Jahre alt

Menschen, die in unserer Gemeinde ihren persönlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten, begeistern mich.

Von der Politik wünsche ich mir, ob im Bundestag oder im Rathaus vor Ort, das gleiche klare Bekenntnis zu ökologischer und sozialer Verantwortung.

Als Gemeinderätin möchte ich nachhaltiges und soziales Engagement der Bürger*innen wahrnehmen, wertschätzen und unterstützen – und selbst mit Tatkraft vorangehen. Wenn wir auf der politischen Ebene unsere Natur und damit unsere Lebensgrundlage mitdenken, bleibt unsere Heimat so lebenswert, auch noch für unsere Kinder und Enkel.



CHRISTIAN ÖRTEL

Softwareentwickler

36 Jahre alt

Der Klimawandel macht auch vor Gochsheim nicht Halt – deshalb dürfen wir nicht tatenlos zuschauen, sondern müssen entschlossen handeln.

Ich setze auf mehr Grünflächen, um Hitze zu mindern, auf bezahlbare Energie aus erneuerbaren Quellen und auf eine robuste Wasserversorgung, die sowohl Trockenperioden als auch Starkregen standhält. Davon sollen alle Menschen profitieren, die hier leben. Darum setze ich mich für Lösungen ein, die niemanden zurücklassen. Für mich gilt: Ökologisch sinnvoll muss sozial gerecht sein – beim Wohnen, bei der Energieversorgung und beim öffentlichen Nahverkehr. So bleibt Gochsheim auch für zukünftige Generationen lebenswert.



BETTINA STAMM

Pfarramtssekretärin

52 Jahre alt

Als Mutter und Oma frage ich mich: Welche Welt hinterlasse ich meinen Kindern und Enkelinnen?

Wir leben in herausfordernden Zeiten: Eine intakte Natur, eine lebendige Demokratie und eine friedliche, weltoffene und vielfältige Gesellschaft sind keine Selbstverständlichkeit, wir müssen sie gemeinsam aktiv bewahren.

In Gochsheim können wir beispielsweise noch mehr Grün ins Ortsbild pflanzen. Wir sollten mehr in erneuerbare Energie investieren. Der ÖPNV müsste attraktiver und die Radwege sicherer werden. Wir brauchen ein respektvolles Miteinander, wo alle gehört und mitgedacht werden. Viele kleine Schritte sichern so mehr Lebensqualität für uns alle, jetzt und in Zukunft!



FRED HEIMRICH

Elektroingenieur

52 Jahre alt

Ich möchte mich dafür einsetzen, den Flächenverbrauch in unserer Gemeinde zu reduzieren. Die Gemeinde muss aufhören, mit Blick auf die Gewerbesteuer der Ausweisung neuer Gewerbeflächen den Vorzug vor dem Erhalt landwirtschaftlicher Flächen, der Natur und der Lebensqualität der hier lebenden Menschen zu geben.

Zudem liegt mir die Verkehrssicherheit innerhalb und außerhalb des Ortes am Herzen. Ich wünsche mir verkehrsberuhigte Bereiche überall dort, wo keinerlei Gehweg vorhanden ist. Außerhalb des Ortes sollten geteerte Nebenstrecken für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt werden. Dies schützt nicht nur Radfahrer und Fußgänger, sondern auch die Tierwelt und dient dem Erhalt einer gesunden Flur.

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern können Sie ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidierende auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren).

Dabei können Sie einzelnen Bewerber*innen **bis zu drei Stimmen** geben (kumulieren). Auch, wenn eine Person mehrmals aufgelistet ist (wie bei uns), dürfen Sie ihr **insgesamt** nicht mehr als drei Stimmen geben.

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden:

Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Gochsheim-Weyer

c/o Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Schweinfurt
Rückertstr. 23
97421 Schweinfurt

📷 [gruene_gochsheim](#)
📌 [gruene.gochsheim](#)
📞 [gruene_gochsheim](#)
✉️ [@gochsheim@gruene.social](#)
🦋 [@gruene-gochsheim.bsky.social](#)
🌐 [www.gruene-gochsheim.de](#)

gedruckt auf 100% Recyclingpapier
mit Bio-Farben und Ökostrom



KOMMEN SIE ZU UNS:

JETZT GRÜN WERDEN!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

GOCHSHEIM-WEYER



Wir sind ein sehr aktiver und vor allem auch fröhlicher Ortsverband. Der größte im Landkreis! Allein 2025 konnten wir vier neue Mitglieder begrüßen. Für unsere Pläne brauchen wir Unterstützung. Wie wäre es mit Ihnen? Schauen Sie mal unverbindlich vorbei – oder werden Sie gleich Mitglied der Partei der Zukunft. Wir freuen uns auf Sie!

www.gruene.de/mitglied-werden



SPENDEN:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kreisverband Schweinfurt

Stichwort: Grüne Gochsheim

Kreissparkasse SW-Haßberge

DE11 7935 0101 0009 5747 73



QR-Code mit der
Banking-App scannen

GRÜNE WÄHLEN!

